

Religionsunterricht in der Berufsschule

Warum Religionsunterricht?

- Religion ist Bestandteil unserer Kultur.
- Der Religionsunterricht ist im GG als ordentliches Lehrfach verankert (Art. 3,4,7):
 - Glaubens-, Gewissens- u. Bekenntnisfreiheit.
 - Keine Benachteiligung auf Grund des Glaubens.
- Verwirklichung des eigenen Mensch-Seins:
Menschenwürde!
- Für persönliche Freiheit und Eigenverantwortung sind Maßstäbe, Regeln und Orientierung nötig.

Sinn und Aufgabe des RU

Der RU will dem Jugendlichen helfen,

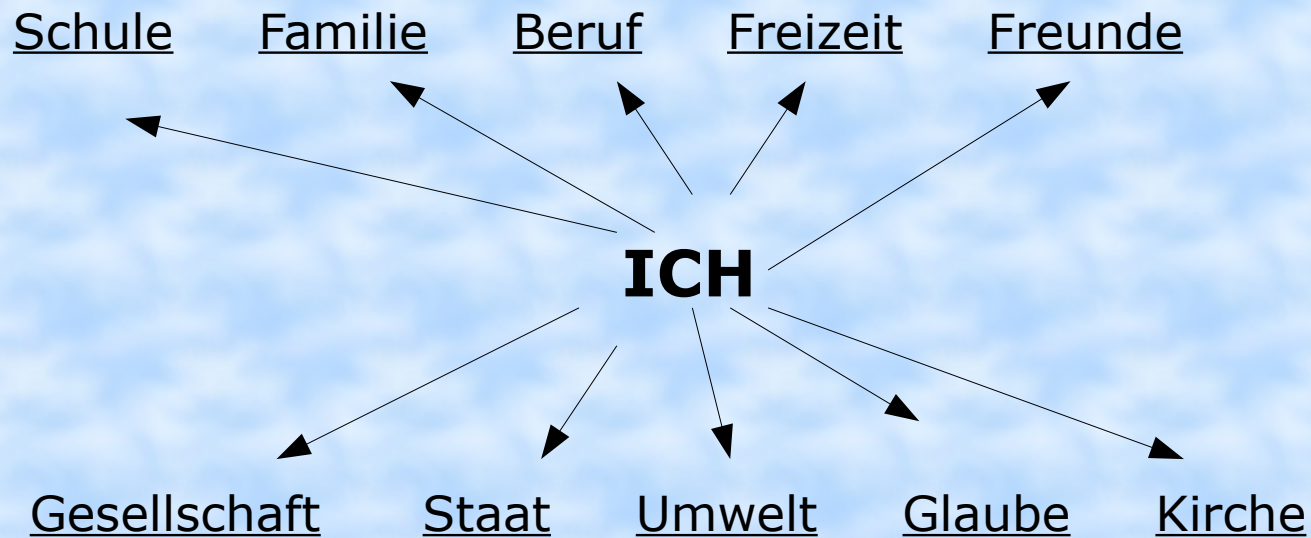
seine **Lebensbereiche**

richtig zu **sehen**, zu **beurteilen** und zu **bewältigen**.

Der Erwerb von **Kompetenzen**
ist hierfür ein grundlegendes Anliegen.

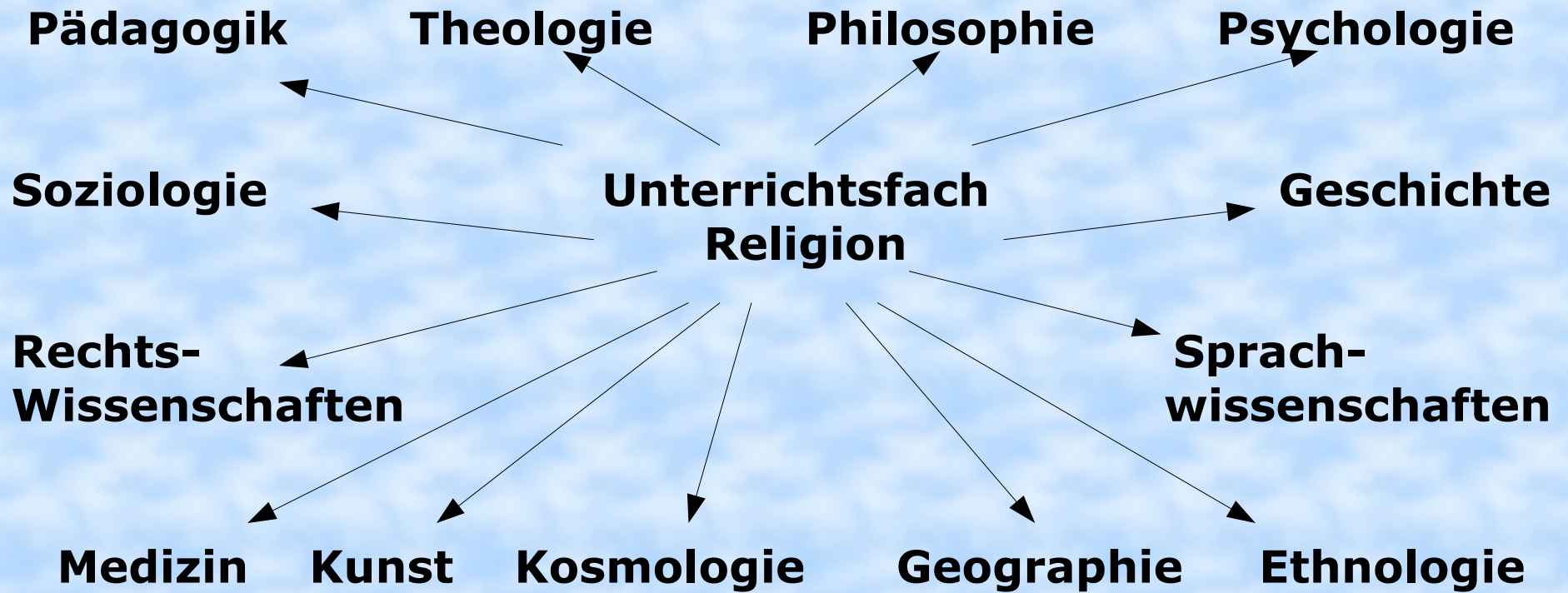
Der RU besitzt lebenspraktische Relevanz!

→ **Lebenswelten** ←



Religionsunterricht – Ein ganzheitliches Unterrichtsfach!

Es geht um Gott und die Welt, und um den Menschen!



Glaube als Lebenshilfe

Antwort auf Sinnfragen:

- Glück, Sinn des Lebens, Leid, Sünde, Leben nach dem Tod, Gott.

Persönliche Glaubensentscheidung:

- Informationen über Glaubensfragen.

Beitrag zur Gewissensbildung:

Verantwortung

vor sich selbst – gegenüber dem Mitmenschen – vor Gott!

Ziel des Religionsunterrichts:

Der verantwortungsbewusste Mensch,
der sein Leben aus dem christlichen Glauben
selbstständig und sinnvoll gestaltet!